

Abstand nach zwei Siegen gegen die Konkurrenz durch. Silber gewann Franka Dott (JFR Selztal) mit Franziskaner, Bronze ging mit Samira Ulrich und Scarlett nach Mainz-Ebersheim.

In der LK 6 der Springreiter ging der Titel an Natalie Jaeger aus Mainz-Hechtsheim, die mit Flip Flop S die Neu-Gonsenheimerin India Flockerzi mit Remember Me auf den Silberrang verwies. Mit Bronze beendete Janice Scholz (Pferdefreunde Riedertal) die Meisterschaft im Sattel von Beautiful Girl. Nach der ersten Wertung hatte Franziska Schür (Ingelheimer RV) noch im Sattel ihres Ponys Nando geführt, in der zweiten Wertung summieren sich Fehler, dafür lief es in der Dressur für die 16-Jährige und es gab den Verbandstitel in der LK 6 vor India Flockerzi, die ihre zweite Silbermedaille holte, mit Dilula und Liv Deister (RSV Schwarz-Weiß Hechtsheim) mit Weltino.

### Doppelte Rheinhausenmeisterin

Zweimal Silber gab es auch für Maya Katharina Rund (RV Marienhof Selztal) in der Einsteigerklasse LK 7 auf E-Niveau, beide Male lag sie mit Ashanti Supreme hinter der neuen doppelten Rheinhausenmeisterin Jovles Radovic (Ingelheimer RV) mit Miss Moneypenny, die die Dressur- und die Springwertung für sich entschied. Bronze im Springen ging an Lea Schlicht (JFR Selztal) mit Schlingel W, in der Dressur kam Janina Zitt (RFV Worms-Abenheim) mit Ferrero Küsschen auf den dritten Podestplatz.

Mit ordentlicher Beteiligung fand der Mannschaftswettkampf statt. Die Mannschafts-A-Dressur ging an den RFV Mainz-Gonsenheim mit Lena Horn, Britta Rathje, Lena Nickolaus und Yasmin Wöhler. Nach Rang vier im Mannschaftsspringen holte der Verein den Vize-Titel. Der RSV Schwarz-Weiß Hechtsheim war vor allem im Springen stark und kam insgesamt auf Rang drei. Den Sieg mussten beide nach Stackeden-

Elsheim geben: Nach Rang zwei in der Dressur und dem Sieg im Mannschaftsspringen kürten sich die Jugend- und Freizeitreiter Selztal mit Ann-Kathrin Frey, Isabelle Krummel, Luise Göbel, Franka Dott, Melina Lörler, Kathrin Strank und Gastreiterin Yasmina Schlesag (Akadem. RC Mainz) zu den Gesamtsiegern.

### S\*-Siege für Fokko Pfeiffer und Sophie Stilgenbauer

Zusätzlich zu den Meisterschaftswertungen waren weitere Prüfungen ausgeschrieben. Das finale S\*-Springen entführte ein ehemaliger Rheinhesse nach Wiesbaden: Fokko Pfeiffer (Wiesbadener RFC) ritt mit Celestino die schnellste Nullrunde im vierköpfigen Stechen und machte damit seinen fünften S\*-Sieg – den dritten mit Celestino – klar. Auch die anderen drei Reiter hatten das Stechen fehlerfrei absolviert: Guido Augustin (RV Distelberger Hof Winnigen) hatte mit Quentina vorgelegt, Fokko Pfeiffer war allerdings noch einmal gut anderthalb Sekunden schneller, es blieb Rang zwei. Lisa Sieben wurde Dritte mit Fireball S, eine ihrer besten Platzierungen in der schweren Klasse. Rang vier ging an Guido Flaß (RV Kurtscheid) mit Cicero Bareliere Z. Im M\*\*-Springen war Lisa Sieben die Schnellste gewesen und gewann die Prüfung mit Lepanto vor Lena Kreling (RFV Framersheim) mit Mrs. Sportys Lasinio und Delia Albrecht (Zellertal-Donnersberger RFV) mit Prince Walid.

Auf dem Dressurviereck gab es kein Vorbeikommen an Sophie Stilgenbauer (RSV Rheinhausen-Mitte). Die junge Berufsreiterin sicherte sich zunächst die M\*\*-Dressur im Sattel ihres siebenjährigen Da Capo, der damit seine nahezu makellose Turnierbilanz weiter aufhübschte. In der S\*-Prüfung führte Sophie Stilgenbauer dann mit ImPaul as well die Ehrenrunde an. 68,333 Prozent bedeuteten den Sieg vor Konrad Mann (RFV Mainz-Ebersheim) mit Destano (67,421 Prozent) und Kim Arjes (RFV Framersheim) mit Placido Domingo (67,183 Prozent). esc

## Toller Dressursport bei der Verbandsmeisterschaft Kurhessen-Waldeck



Bei den Junioren wurde Chiara Maria Joraschewski neue Verbandsmeisterin, gefolgt von Mascha Grüssner und Mia Karolin Aden.  
Foto: privat

ner und Novena und Bronze an Mia Karolin Aden (RFV Fürstenwald) mit Bright M. Für den Titel der Jungen Reiter und Reiter mussten zwei Dressurprüfungen der Klasse M\*\* absolviert werden. Hier sicherte sich Malgozata Buzinska (RFVPZV Eilersgrund-Gemünden) mit ihrer Stute Heisse Liebe den Titel 2021. Dahinter reihten sich Celina Fischer (RFV Fürstenwald) und Elena Gronewald (RFV Pferdezentrum Edersee Waldeck) in der Verbandsmeisterschaft ein. Im Namen des Verbandes gratulierte Regina Koch den neuen Verbandsmeistern 2021 und ehrte diese immer direkt im Anschluss an die letzte Wertungsprüfung.

In der Dressurprüfung der Klasse M\*\* am Samstag wurde Isabelle Düllfer (RFV Oberkaufungen) Dritte hinter Malgozata Buzinska und Celina Fischer. Charlotte Kähn konnte sich in der M\*-Dressur für die Gastgeber noch die silberne Schleife sichern. Marion Löw (RFV Hof Bettenrode) und DSP Fürst Salomon gewannen am Sonntag in der Dressurprüfung der Klasse M\*\* die goldene Schleife und auch Silber ging nach Bettenrode, an Philipp Hess mit seinem Wallach Bellis Blue Label. In der letzten Prüfung gingen 19 Paare an den Start und zeigten in einer Dressurprüfung der Klasse S\* ihr Können. Hier gelang Dr. Thomas Welcker (RFV Hof Bettenrode) der Doppelsieg. Er sicherte sich mit Egmont und Radscha den ersten und zweiten Platz. Leonie Koch

am 21. und 22. August fanden die diesjährigen Verbandsmeisterschaften Kurhessen-Waldeck beim Dressurturnier des RFV Oberkaufungen statt. Katharina Düllfer (RFV Oberkaufungen) und Dolcetti kamen sowohl in der Ponydressurprüfung der Klasse A\* als auch in der folgenden Ponydressurprüfung der Klasse L auf den zweiten Rang – das bedeutete am Ende die Meisterschaft vor Mascha Grüssner (LRFV Ahnatal-Vellmar), der Siegerin der L-Prüfung, und Nele Feuerstack (RFV Hofgeismar). Es folgten die Wertungsprüfungen für die Junioren, hier stand eine Prüfung der Klasse L auf Trense sowie eine L-Dressur auf Kanare auf dem Programm. Chiara Maria Joraschewski (RV Bad Wildungen) wurde mit Galatria L Verbandsmeisterin der Junioren. Silber ging an Mascha Grüss-

